

## Flugkurs S- 138 Grenchen

---

**Datum: 19.09. - 02.10.2021**

Mit unterschiedlichen Erwartungen rückten wir am Sonntag, dem 19. September 2021, in Grenchen zum zweiwöchigen Flugkurs ein. Noch vor der Begrüssung konnten wir uns austauschen und schnell wurde klar, dass keiner genau weiss was uns bevorsteht. Um 16:00 Uhr ging es dann los mit der Begrüssung und einer kurzen Einweisung auf dem Flugplatz. Noch am selben Abend gab es einen Test, der den vorzubereitenden Lernstoff geprüft hat.

Am Montag starteten wir direkt mit Theorie und durften den ersten Outside Check an unseren Robin Dauphin "Robinä" machen. Als wir vom Mittagessen zurück kamen, konnten wir zum ersten Mal abheben und spürten sofort den berüchtigten Slipstream-Effekt. Ein Satz, den wir in den nächsten zwei Wochen immer wieder hören würden, kam direkt vom Fluglehrer: „Rechter Fuss, rechter Fuss!“

Der Angewöhnungsflug war ein unvergessliches Erlebnis und motivierte für die kommenden Flüge alles zu geben. Jedoch war es für viele ein Weckruf, denn es wurde allen bewusst wie anspruchsvoll die ganzen Checks und Procedures in Wirklichkeit sind. Also verbrachten wir die nächsten Abenden überwiegend in der "Robinä", um die ganzen Abläufe zu verinnerlichen. Als die erste Woche vorbei war, konnten wir von Start bis Landung schon fast alles ohne Eingriffe des FI durchführen. Es war ein unbeschreibliches Gefühl das Flugzeug schon fast selbstständig zu steuern. Das Fliegen selbst war eine grosse Herausforderung, zusätzlich die Orientierung zu behalten war eine weitere Hürde die es zu bewältigen gab.

Als wir am Freitag zu unseren Familien heimkehrten, konnten wir schon pausenlos von einer spannenden und lehrreichen Woche berichten. Kaum zu Hause angelangt ging es auch schon wieder nach Grenchen für die zweite Woche. Das grösste Highlight kam am Mittwoch, als wir einen Navigationsflug planten und durchführten. Unser Ziel war der Militärflugplatz Meiringen, welchen wir alle sicher erreichten. Beim Start für den Rückflug kamen wir in den Genuss der erdbeben gleichen Nachbrenner Vibrationen zweier FA 18 der Fliegerstaffel 11. Die Aussicht auf die Berner Alpen auf dem Rückflug waren genau so beeindruckend.

In Grenchen gelandet, ging es an die Vorbereitung für den Checkflug mit dem P&S FI. Bei uns war das der erfahrene Tiger Pilot und Lufthansa Kapitän Alexander Wolf. Am Donnerstag konnten wir dank dem super Wetter unser gesamtes Programm fliegen und das Gelernte, der zwei intensiven Wochen, unter Beweis stellen. Diesen letzten Flug, konnten wir am anschliessenden gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen. Bereit für die Qualigespräche am nächsten Tag, gingen wir ins Bett und warteten gespannt auf die Ergebnisse.

Abschliessend blicken wir auf zwei unvergessliche Wochen zurück in denen wir Teamgeist und Ausdauer erlebt haben wie es selten im Privatleben vorkommt. Die Freundschaften die geknüpft wurden werden sicherlich weiterhin bestehen bleiben, egal wie es für jeden von uns weitergeht. Unser Motto bleibt bestehen: „Perfekt“.

